

Pressemitteilung

Bonn, 15.09.2011

Mauern bauen – Mauern fallen

Tagung zur Demokratisierung in Europa und im Nahen Osten/Nordafrika

Steckt Demokratie an? Die Mauer konnte sie auf Dauer nicht verhindern. 1989 kam sie mit den Revolutionen in die DDR und nach Mittelosteuropa. Was werden die jüngsten Revolutionen im Nahen Osten und Nordafrika bringen? Darüber diskutieren am 23. September in der Akademie der Künste Wissenschaftler, Politiker und Publizisten in der Tagung „1961 – 1989 – 2011 Mauern bauen – Mauern fallen“ der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V., die sie zusammen mit Mitarbeitern der ehemaligen Ständigen Vertretung in der DDR und ehemaligen DDR-Korrespondenten organisiert hat. Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb fördert die Tagung.

Programm:

Eröffnung:

Thomas Krüger, Präsident der bpb
Hans Otto Bräutigam, ehem. Leiter der Ständigen Vertretung

10.15 - 13 Uhr: Mauern bauen

Einführung und Thesen: Gert Weisskirchen
Podium: Rainer Eppelmann (Vorsitzender der Stiftung Aufarbeitung), Hans-Hermann Hertle (Historiker), Renate Höppner (Pfarrerin), Thomas Krüger, Gert Weisskirchen
Moderation: Jaqueline Boysen, Evangelische Akademie

14.15 - 17.00: Mauern fallen

Einführung und Thesen: Klaus Töpfer
Podium: Friedrich Bauer, Wien (ehem. Botschafter in Ost-Berlin, Bonn und Moskau), Wolfgang Hauptmann (ehem. ARD-Korrespondent Naher Osten), Roland Jahn (Bundesbeauftragter für die Stasiunterlagen), Yasser Sabek (Ägyptologe), Hodah Salah (Politikwissenschaftlerin) und Klaus Töpfer
Moderation: Ulrich Leidholdt, Leiter Nahost Büro, ARD

Für die Teilnahme an der Tagung ist eine Anmeldung bis zum 19. September 2011 erforderlich!

Anmeldungen per Mail an:

info@zba-buch.de

oder per Post:

zba.BUCH
Ullsteinstraße 98-106
12109 Berlin

Auf einen Blick:

Zeit: 23. September 2011, 10 bis 17 Uhr

Ort: Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Bereits am Donnerstag, dem 22. September, 15:00 Uhr, bietet die Robert Havemann-Gesellschaft den Teilnehmern der Tagung eine Führung durch das Archiv der DDR-Bürgerbewegung in 10437 Berlin, Schliemannstr. 23. Anmeldung unter 030-4471080 (Telefon), 030-44710819 (Fax) oder info@havemann-gesellschaft.de

Pressekontakt Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.

Uwe Richter
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.
Schliemannstraße 23
10437 Berlin
Tel. +49-30-447 108 14
Fax. +49-30-447 108 19
uwe.richter@havemann-gesellschaft.de
www.havemann-gesellschaft.de
www.revolution89.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpbb.de
www.bpbb.de/presse